

(Vorsorge-)Vollmachten und Betreuung im Bankverkehr



Banken-Praxis-Seminar · 4 CPE-Punkte

- **Kontovollmacht versus (notarielle) Vorsorge-/Generalvollmacht**
- **Umgang mit auslegungsbedürftigen Vollmachtsregelungen, Prüfungsumfang und Handlungsalternativen**
- **Befugnisse von (nicht) befreiten Betreuern und Berufsbetreuern sowie verbleibende Rechte des Betreuten**
- **Anzeigepflichten und Genehmigungserfordernisse bei Vermögensanlage und Kontoführung von betreuten Kunden**
- **Haftungsrisiken der Bank**

Referentin



Christiane Brzoska
Rechtsanwältin
Kanzlei Christiane Brzoska
Mainhausen

Programm

Vollmachten im Bankverkehr

Kontovollmacht, (notarielle) General-/Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

- Begrifflichkeiten, Umfang, Inhalte und Grenzen
- Formvorschriften: notariell oder privatschriftlich?
- Privatperson oder Firma
- Musterformulare praktisch für die Bank?
- Widerruf
- Original, Ausfertigung, (beglaubigte) Abschrift, Kopie etc.
- Auswirkungen für die Bank

Praxisprobleme

(Prüfungsumfang und Handlungsalternativen)

- Pflichten der Bank
- Umgang mit auslegungsbedürftigen Vollmachtsregelungen (unklare Formulierungen oder Bedingungen, einschränkende Klauseln)
- Vollmachtgeber: Zweifel an der Geschäftsfähigkeit
- Bevollmächtigte
 - Rechte des Bevollmächtigten
 - Zweifel bezüglich/bzw. (evidenter) Vollmachtsmissbrauch

Haftungsrisiken der Bank aus Sicht des Mitarbeitenden und der Rechtsabteilung

- Notarielle oder privatschriftliche Vollmacht
- Geschäftsunfähigkeit des Vollmachtgebers
- Bei Fehlinterpretation
- Bei widerrufener Vollmacht
- Bei Vollmachtsmissbrauch

Wichtige »Weichenstellungen« im Vorfeld – Empfehlungen

Betreuung – Umgang mit Betreutenkonten

Wenn es keine Vorsorge- oder Betreuungs-Vollmacht gibt, §§ 1814 ff. BGB

- Verwandte oder Berufsbetreuer
- Notvertretungsrecht des Ehegatten

Wesen, Begriffsbestimmungen und rechtliche Grundlagen, Betreuungsrechtsreform 2023

Legitimation des Betreuers

- Betreuerausweis und/oder Beschluss?
- Wie häufig darf die Vorlage verlangt werden?

Genehmigungsfreie/genehmigungspflichtige Anlagen bzw. Verfügungen

- Änderungen durch die Betreuungsrechtsreform
- Verfügungsgeld
- Anzeigepflichten und Genehmigungserfordernisse
 - Bei Geld-/Vermögensanlage (Wertpapiere, Fondsanlagen), Geld-/Vermögensverwaltung
 - Verfügungen
- Taschengeldkonto

Kreditaufnahme durch Betreuer

Praxisprobleme bei der Kontoführung

- Umgang mit Einwilligungsvorbehalt
- Konträre Weisungen des Betreuten oder Kontobevollmächtigten
- Umgang mit bestehenden Vollmachten
- Spagat maximale Rechtssicherheit vs. (möglichst) schlanke und kosteneffiziente Kontoführung – Empfehlungen

Seminarziel

Im Bankalltag gewinnen Vorsorgevollmachten und gesetzliche Betreuung im Kundengeschäft immer mehr an Bedeutung. Für die Kontoführung stellt sich dann die Frage, welche Vollmachten (privatschriftlich oder notariell) mit welchen Formulierungen akzeptiert werden können/müssen oder welche Befugnisse ein Betreuer hat beziehungsweise welche Rechte beim betreuten Kunden verbleiben – Bei fehlerhaftem Agieren können schnell Regressansprüche auf die Häuser zukommen.

Das Online-Seminar stellt den rechtlichen Rahmen der verschiedenen Vollmachtenarten und der gesetzlichen Betreuung dar und gibt praxisgerechte Antworten und Tipps wie unklare beziehungsweise streitige Konto- und Verfügungsverhältnisse rechtsicher geführt werden. Des Weiteren erhalten die Teilnehmenden Tipps, wie mit klugen Vollmachtenregelungen bereits im Vorfeld richtige und wichtige Weichen für die Zukunft gestellt werden können.

Aus der Praxis für die Praxis

Zielgruppe

Wir wenden uns insbesondere an die Mitarbeitenden folgender Bereiche:

- Kontoführung, Backoffice und Marktfolge Passiv
- Privatkunden
- Recht und Compliance
- Interne Revision
- Interessierte Fachbereiche bzw. Grundsatzbereiche, Geschäftsleitende/Vorstandsmitglieder und externe Prüfer*innen sowie Bankdienstleister

Gute Gründe für Ihre Teilnahme

- Sie erarbeiten sich aktuelles Know-how zu den rechtlichen Grundlagen und routiniertem Umgang mit Vollmachten und Betreuungssachverhalten im Bankalltag
- Sie erhalten sofort anwendbare Umsetzungstipps für Ihr Institut und Ihren Bereich
- Sie klären offene Fragen für Ihren Bereich oder Ihr Institut mit der Referentin
- Sie erhalten wertvolle Praxistipps im Erfahrungsaustausch mit anderen Praktiker*innen

Unsere Referentin



Christiane Brzoska

Rechtsanwältin, Kanzlei Christiane Brzoska

Rechtsanwältin Christiane Brzoska war von 1991 bis 2020 als Mitarbeiterin und Dozentin in unterschiedlichen Führungspositionen im Kreditbereich von Banken tätig. Dort baute sie ihre Fähigkeit aus, juristisch komplizierte Sachverhalte für Fachleute und Laien verständlich zu erklären. Dort verantwortete sie die Einführung des Verbraucherkreditgesetzes und diverser Verbraucherrichtlinien der EU. Die Umsetzung der neuen Gesetze sowie die Ausbildung von Fachleuten im Kreditgeschäft und in der Bearbeitung von Sicherheiten fiel in ihren Aufgabenbereich. 2020 hat sie sich mit ihrer Kanzlei für Vorsorgevollmachten, Betreuungsrecht, Erbrecht, Bank- und Immobilienrecht selbständig gemacht. Ihre Seminare zeichnen sich durch Praxisnähe und lösungsorientierte Tipps aus. Sie sind für Rechtsanwälte und Bankmitarbeiter geeignet.

Compliance und der Einsatz künstlicher Intelligenz

31. Januar 2025, Online-Seminar

Modulreihe: Praxiswissen Kreditrecht

13./18./20. Februar 2025, Online-Seminarreihe

Beschwerdemanagement aus Compliance- und Praxissicht

12. Februar 2025, Online-Seminar

Vollmachten im Bankgeschäft

25. März 2025, Online-Seminar

Modulreihe Praxiswissen Sicherheitenrecht

10./13./20. März 2025, Online-Seminarreihe

AGB-Recht und Bankentgelte

6. Mai 2025, Online-Seminar

Schon gesehen?

Am 28. April 2025 findet das Seminar »Der Erbfall in der Bankenpraxis« statt. Auf der Agenda stehen unter anderem:

- Grundzüge des deutschen Erbrechts
- Erforderliche Erbnachweise
- Vorsicht Falle: Streitige Erbengemeinschaft!

Profitieren Sie von Sonderkonditionen bei der Buchung beider Seminare – sprechen Sie uns gerne an!

Zusätzliche Informationen

Fragen zu diesen Schulungen oder unserem gesamten Seminar-Programm beantworte ich Ihnen sehr gerne.



Thomas Ackermann

Telefon 06221/65033-41

t.ackermann@akademie-heidelberg.de

Anmeldeformular

(Vorsorge-)Vollmachten und Betreuung im Bankverkehr

Name _____

Vorname _____

Position _____

Firma _____

Straße _____

PLZ / Ort _____

Tel./Fax _____

E-Mail _____

Name der Assistenz _____

Datum Unterschrift _____

An anmeldung@akademie-heidelberg.de oder per Fax an: **06221/65033-69**

Termine und Seminarzeiten

Bitte kreuzen Sie den gewünschten Termin an.

- Vollmachten: Donnerstag, 3. April 2025
9:00–13:00 Uhr, Online-Zugang ab 8:45 Uhr
Seminar-Nr. 25 04 BR701 W
- Der Erbfall: Freitag, 28. April 2025
9:00–13:00 Uhr, Online-Zugang ab 8:45 Uhr
Seminar-Nr. 25 04 BR702 W

Teilnahmegebühr

Ein Seminar: € 320,-

Kombipreis beider Seminare: € 590,-
(jeweilige Gebühr zzgl. gesetzl. USt)

Die Teilnahmegebühr beinhaltet die Teilnahme am Online-Seminar, die Präsentation als PDF-Datei sowie ein Zertifikat, das Ihnen die Teilnahme an der Fortbildung bestätigt.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Stand: 01.01.2010), die wir Ihnen auf Wunsch gerne zusenden. Diese können Sie jederzeit auch auf unserer Website einsehen: www.akademie-heidelberg.de/agb

Zum Ablauf

- Vor dem Seminarartag erhalten Sie von uns eine E-Mail mit einem Link, über den Sie sich direkt in die Online-Veranstaltung einwählen können.
- Für Ihre Teilnahme ist es nicht notwendig, ein Programm herunterzuladen. Sie können vielmehr direkt per *Zoom* im Internet-Browser teilnehmen.
- Über Ihr Mikrofon und Ihre Kamera können Sie jederzeit Fragen stellen und mit den Referierenden und weiteren Teilnehmenden diskutieren. Alternativ steht auch ein Chat zur Verfügung.

AH AKADEMIE
HEIDELBERG

AH Akademie für Fortbildung Heidelberg GmbH
Maaßstraße 28 · 69123 Heidelberg
Telefon 06221/65033-0 · Fax 06221/65033-69
info@akademie-heidelberg.de
www.akademie-heidelberg.de